

Rechenschaftsbericht des Hochschulrats der Hochschule Hamm-Lippstadt für das Jahr 2019

Der Hochschulrat der Hochschule Hamm-Lippstadt ist im Jahr 2019 zu insgesamt vier Sitzungen zusammengekommen und hat seine ihm gemäß Hochschulgesetz zugetragenen Aufgaben wahrgenommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Da Frau Dr. Bärbel Rompeltien das Amt der Vorsitzenden auf eigenen Wunsch nicht mehr wahrnehmen konnte, wurde mit Wirkung zum 01.06.2019 Herr Jörg Hegemann zum neuen Vorsitzenden und am 28.08.2019 Frau Christiane Holz zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Hochschulrat hat im Jahre 2019 die gesetzlich vorgesehene Aufsicht in Wirtschafts- und Finanzangelegenheiten (§ 21 HZG) ausgeübt, indem er

- dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 zugestimmt hat,
- die Quartalsberichte der Hochschule zur Haushalts- und Wirtschaftslage entgegengenommen und beraten hat,
- den Jahresabschluss für das Jahr 2018 festgestellt, über die Verwendung des Überschusses entschieden und dem Präsidium die Entlastung erteilt hat,
- dem Wechsel des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2020 zugestimmt hat.

Dabei wurde die risikobewusste Planung des Präsidiums auf Basis einer bisher ausreichenden Finanzausstattung durch entsprechende Rücklagenbildung ausdrücklich unterstützt.

Darüber hinaus ist der Hochschulrat seinem gesetzlichen Auftrag nachgekommen, Empfehlungen und Stellungnahmen abzugeben in Angelegenheiten der Forschung, der Lehre und des Studiums, die die gesamte Hochschule oder zentrale Einrichtungen betreffen oder die von grundsätzlicher Bedeutung sind. Dabei hat er sich insbesondere mit der Hochschulentwicklungsplanung befasst und dazu unter anderem auch die Departmententwicklungspläne mit den verantwortlichen Heads erörtert. Die Digitalisierungsstrategie der Hochschule und die Berichterstattung über aktuelle Forschungsprojekte sowie über das Gesundheitsmanagement waren weitere wichtige Themen der Beratungen 2019 im Hochschulrat.

Weiterhin hat eine gemeinsame Sitzung mit dem Senat stattgefunden, in der die hochschulinterne Kommunikation und Aspekte der Führung zwischen Präsidium und Lehrenden sowie die Organisationsentwicklung der Hochschule vor dem Hintergrund der Ergebnisse einer externen Befragung erörtert wurden. Zudem wurden in Abstimmung mit dem Senat erste Maßnahmen abgeleitet.

Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften hat der Hochschulrat der Gleichstellungsbeauftragten, dem Allgemeinen Studierendenausschuss, den Personalräten sowie dem Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit auch im Jahre 2019 Gelegenheit gegeben, sich über die Arbeit des Hochschulrates zu informieren. Die Tagesordnungen der Hochschulratssitzungen werden auf seinen Internetseiten veröffentlicht, ebenso Kurzprotokolle zu den wesentlichen Inhalten der Sitzungen.

Auch im Jahr ihres 10-jährigen Bestehens verfügt die Hochschule Hamm-Lippstadt über mehr Studierende als Studienplätze. Dies ist ein Beweis für die nach wie vor hohe Attraktivität der angebotenen Bachelor- und Master-Studiengänge. In der Digitalisierung der Lehre hat die Hochschule nicht zuletzt durch die Möglichkeit digitaler Prüfungen wichtige Schritte gesetzt. Darüber hinaus wird die Qualität der Lehre auch aus Sicht des Hochschulrats für die Hochschule von entscheidender Bedeutung sein.

Die Einbindung der Hochschule in ihr wirtschaftliches und gesellschaftliches Umfeld wurde ebenso erweitert wie das Netzwerk kooperierender Hochschulen.

Der Hochschulrat konnte insgesamt feststellen, dass die Hochschulleitung die Geschäftsführung der Hochschule Hamm-Lippstadt ordnungsgemäß wahrgenommen hat.

Unser Dank gilt dem Präsidium und allen an der Weiterentwicklung unserer Hochschule beteiligten Personen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Hamm, Mai 2020

vom Hochschulrat beschlossen am 25.05.2020